

Y. N. 21. 310

Verehrtester Freund;

Gestern hörte ich von Roscher
dass Sie im Anfang August Wien
verlassen und demnächst nach
Italien abreisen wollen. So dürfte
es an der Zeit sein Sie von Neuem mit
der Bitte zu belästigen 200 fl für
meinen Bruder in Form eines Credit
briefes anzunehmen zu wollen zu
belästigen. Sie erspahren meine
fortdauernde gedringliche, da

Ich nur aber Alles von Ihrem Einfluss
auf meinen Bruder verpöche. So
muss ich schon ein wenig über die
Gränzen des Erlaubten hinaus
gehn. Sie würden mich sehr
verbitten wenn Sie mir nur 1/200
die Adresse übersenden wollten, wo
Sie der Brief treffen kann.

Mit herzlichen Grüßen an Ihre
liebe Frau

Ihr getreuester

Lp. 28. VII. 74

Waifenhaus / 4. 33



Ludwig